

## Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Seite 1/6

Winterthur, 23. August 2023

## Autoneum erzielt deutlich höheren Umsatz und verbessert Profitabilität

Der konsolidierte Umsatz von Autoneum stieg im ersten Halbjahr 2023 um 24.1% von 888.7 Mio. CHF auf 1 102.6 Mio. CHF. Die Gruppe ist sowohl organisch, dank einer Markterholung in Europa und Nordamerika, als auch anorganisch, durch die Übernahme des deutschen Traditionsunternehmens Borgers, deutlich gewachsen. Alle Geschäftsbereiche konnten ihre Profitabilität im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessern. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT erhöhte sich um 33.0 Mio. CHF auf 45.0 Mio. CHF und die EBIT-Marge stieg gegenüber der Vorjahresperiode von 1.4% auf 4.1%. Das EBIT stieg in der gleichen Periode um 78.5 Mio. CHF auf 84.9 Mio. CHF, die EBIT-Marge erhöhte sich um 7.0 Prozentpunkte auf 7.7%. Autoneum erzielte ein solides Konzernergebnis von 57.8 Mio. CHF. Business Group North America erreichte den Break-even-Punkt vor Sondereffekten beinahe. Die im zweiten Quartal erstmals konsolidierten Borgers-Einheiten leisteten plangemäss vom ersten Tag an einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis.

Im ersten Halbjahr 2023 haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Automobilzulieferindustrie gegenüber der Vorjahresperiode verbessert. Bereits im ersten Quartal waren eine leichte Entspannung bei den Lieferketten und ein Anstieg der Produktionsvolumen bei Fahrzeugherstellern zu beobachten. Dies galt insbesondere für die Märkte, die zuvor besonders stark von Lieferengpässen betroffen waren.

Die weltweite Automobilproduktion wuchs gegenüber der Vorjahresperiode um 11.8%\*, obwohl die Verbrauchernachfrage in einigen Märkten von den hohen Fahrzeugpreisen etwas gedämpft wurde. In diesem verbesserten Marktumfeld und unterstützt durch die Übernahme des Automotive-Geschäfts der deutschen Traditionsfirma Borgers per 1. April 2023 konnte Autoneum den Umsatz und das Konzernergebnis in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich steigern.

### Positive Umsatzentwicklung unterstützt durch anorganisches Wachstum

Der Umsatz von Autoneum nahm im ersten Halbjahr 2023 in absoluten Zahlen um 213.9 Mio. CHF auf 1 102.6 Mio. CHF zu (Vorjahresperiode: 888.7 Mio. CHF). Auf Gruppenebene betrug das organische Wachstum in Lokalwährungen 10.7%. Damit bewegte sich Autoneum etwa auf Niveau des Marktes. Hinzu kam ein anorganisches Wachstum in Lokalwährungen von 20.2%, das auf die Übernahme des Wettbewerbers Borgers Automotive zurückzuführen ist. Die übernommenen Borgers-Einheiten wurden im zweiten Quartal 2023 erstmals konsolidiert. Negative Wechselkurseffekte belasteten die Umsatzentwicklung gegenüber der Vorjahresperiode mit 60.5 Mio. CHF.

### Deutliche Verbesserung der operativen Profitabilität und solider Konzerngewinn

Das EBIT stieg im ersten Halbjahr 2023 signifikant um 78.5 Mio. CHF auf 84.9 Mio. CHF an (Vorjahresperiode: 6.4 Mio. CHF). Auch die EBIT-Marge verbesserte sich erheblich um 7.0 Prozentpunkte auf 7.7% (Vorjahresperiode: 0.7%). Dieses EBIT enthält einmalige positive Netto-Sondereffekte von insgesamt 39.9 Mio. CHF (Vorjahresperiode: -5.6 Mio. CHF): Dem Gewinn aus dem günstigen Erwerb von Borgers Automotive in der Höhe von 109.1 Mio. CHF stehen negative Einmaleffekte von insgesamt 69.1 Mio. CHF gegenüber. Diese resultieren aus einer Wertberichtigung von Sachanlagen in der Höhe von 52.0 Mio. CHF, die infolge reduzierter Erwartungen an die Umsatzentwicklung in Nordamerika vorgenommen wurde, aus Restrukturierungsaufwendungen in Europa und China sowie akquisitionsbezogenen Kosten. Folglich stieg das Konzernergebnis

um 70.6 Mio. CHF auf 57.8 Mio. CHF (Vorjahresperiode: –12.8 Mio. CHF). Das um Sondereffekte bereinigte EBIT betrug 45.0 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 12.0 Mio. CHF) und erhöhte sich damit um 33.0 Mio. CHF. Die EBIT-Marge ohne Sondereffekte verbesserte sich entsprechend von 1.4% auf 4.1%. In Nordamerika wurde dank betrieblicher Fortschritte und höherer Produktionsvolumen der operative Break-even mit einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von –0.4% nahezu erreicht. Die wesentlichen Gründe für die gesteigerte Profitabilität im ersten Halbjahr 2023 sind betriebliche Verbesserungen, weitere mit Kunden neu verhandelte Preis- und Lieferkonditionen sowie sinkende Rohstoff-, Energie- und Transportkosten. Dieser positive Effekt wurde allerdings durch eine höhere Inflation bei den Personalkosten gemindert. Die Stop-and-Go-Produktion bei den Fahrzeugherstellern ging dank der Entspannung in den Lieferketten zurück, was sich weltweit positiv auf die Profitabilität auswirkte.

### **Eigenkapitalquote beeinflusst durch die Übernahme von Borgers Automotive**

Autoneum hat mit der Übernahme des Automotive-Geschäfts von Borgers per 1. April 2023 eine einmalige Chance genutzt und damit eine wichtige Voraussetzung für zukünftiges Wachstum geschaffen. Die Finanzierung der Transaktion wurde durch einen Überbrückungskredit sichergestellt. Die langfristige Refinanzierung wird durch die angekündigte Kapitalerhöhung von rund 100 Mio. CHF erfolgen.

Per 30. Juni 2023 betrug die Eigenkapitalquote 25.7% (31. Dezember 2022: 29.4%), beeinflusst durch die hauptsächlich akquisitionsbedingte Erhöhung der Bilanzsumme um 411.2 Mio. CHF auf 1883.1 Mio. CHF (Vorjahresende: 1471.9 Mio. CHF). Der Free Cashflow von –93.6 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 45.2 Mio. CHF) reflektiert den einmaligen Netto-Cash-Abfluss von 96.0 Mio. CHF für die Akquisition von Borgers Automotive und den Aufbau des Nettoumlaufvermögens um 49.0 Mio. CHF, wovon 28.1 Mio. CHF auf den Wiederaufbau des Nettoumlaufvermögens von Borgers in Deutschland entfallen. Ohne die genannten Sondereffekte durch die Borgers-Akquisition ergibt sich ein Free Cashflow von 30.6 Mio. CHF, der sich leicht unter dem Vorjahresniveau bewegt, dies vor allem aufgrund von Investitionen in das Sachanlagevermögen, welche sich um 11.4 Mio. CHF erhöhten. Die Nettoverschuldung (exklusive Leasingverbindlichkeiten) hat sich hauptsächlich wegen des akquisitionsbedingten Rückgangs des Free Cashflows und der Leasingzahlungen im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Jahresende 2022 um 130.9 Mio. CHF erhöht; sie betrug per Stichtag 383.1 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 252.2 Mio. CHF).

### **Schaffung eines Kapitalbands**

Für die im Herbst geplante Kapitalerhöhung von rund 100 Mio. CHF zur langfristigen Refinanzierung der Übernahme von Borgers Automotive haben die Aktionärinnen und Aktionäre bereits anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 2023 der Schaffung eines Kapitalbands mit grosser Mehrheit zugestimmt. Beide Ankeraktionäre, Artemis Beteiligungen I AG und PCS Holding AG, haben angekündigt, im Verhältnis zu ihren derzeitigen Beteiligungen an der Kapitalerhöhung zu partizipieren.

### **Business Groups**

Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz der Business Group Europe erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich um 180.7 Mio. CHF auf 496.5 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 315.8 Mio. CHF). In Lokalwährungen betrug das organische Wachstum 13.8% und entwickelte sich damit unter dem Markt, der um 19.7%\* zulegte. Das akquisitionsbedingte Wachstum aus der Borgers-Übernahme belief sich auf 48.9%. Insgesamt stieg das EBIT um 8.6 Mio. CHF auf 9.7 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 1.0 Mio. CHF) bei einer EBIT-Marge von 1.9% (Vorjahresperiode: 0.3%). Ohne einmalige negative Sondereffekte in der Höhe von 12.4 Mio. CHF, die unter anderem

Restrukturierungsaufwendungen für die beabsichtigte Schliessung des Standortes Ryazan in Russland und eines Werkes in Grossbritannien beinhalten, ergab sich ein EBIT von 22.1 Mio. CHF mit einer EBIT-Marge von 4.4%. Die signifikante Steigerung ist auf operative Verbesserungen, die im Berichtszeitraum realisierten Inflationskompensationen, das gestiegene Marktvolumen in Europa sowie einen leichten Rückgang der Stop-and-Go-Produktion bei den Automobilherstellern zurückzuführen.

Die Business Group North America steigerte den in Schweizer Franken konsolidierten Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode signifikant um 53.9 Mio. CHF auf 436.9 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 383.0 Mio. CHF). Das organische Wachstum betrug 8.6%, während der Markt um 12.5%\* zunahm. Das akquisitionsbedingte Wachstum belief sich auf 7.3%, wiederum aufgrund der Borgers-Übernahme. Autoneum musste zudem in der Business Group North America eine Wertberichtigung des Anlagevermögens in Höhe von 52.0 Mio. CHF vornehmen: Das Unternehmen geht davon aus, dass sich der Umsatz in Nordamerika langfristig nicht wie ursprünglich angenommen entwickeln wird. Das EBIT reduzierte sich infolgedessen um 32.3 Mio. CHF auf –53.9 Mio. CHF (Vorjahresperiode: –21.6 Mio. CHF) bei einer EBIT-Marge von –12.3% (Vorjahresperiode: –5.6%). Ohne den negativen Einmaleffekt aus der Wertberichtigung betrug das EBIT –1.9 Mio. CHF mit einer EBIT-Marge von –0.4%. Damit lag es um 14.1 Mio. CHF oder 3.7 Prozentpunkte über dem EBIT vor Einmaleffekten der Vorjahresperiode. Die markante Ergebnis- und Margenverbesserung ist hauptsächlich auf klare Fortschritte beim Turnaround und das Volumenwachstum zurückzuführen.

Der Umsatz der Business Group Asia in Schweizer Franken reduzierte sich um 12.5 Mio. CHF auf 119.1 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 131.6 Mio. CHF). Der organische Umsatz in Lokalwährungen ging dabei um 2.3% zurück, während der Markt um 10.6%\* wuchs. Das akquisitionsbedingte Wachstum betrug 2.3%. Negative Wechselkurseffekte belasteten die Umsatzentwicklung gegenüber der Vorjahresperiode mit 12.6 Mio. CHF. Der Rückgang gegenüber dem Markt wurde durch zwei Faktoren getrieben: Einerseits erzielte die Business Group Asia einen geringen Umsatzanteil mit chinesischen Fahrzeugherstellern, die insbesondere für das Marktwachstum in China verantwortlich waren. Andererseits sanken die Produktionszahlen japanischer Fahrzeughersteller in China. Trotz des Umsatzrückgangs konnte die Business Group Asia ihre EBIT-Marge im Vergleich zur Vorjahresperiode um 0.4 Prozentpunkte auf 10.1% steigern (Vorjahresperiode: 9.6%). Volumenbedingt sank das EBIT jedoch um 0.7 Mio. CHF auf 12.0 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 12.7 Mio. CHF). Unter Herausrechnung von einmaligen negativen Sondereffekten in Höhe von 0.8 Mio. CHF, die durch Restrukturierungen in China anfielen, konnte auch das absolute EBIT um 0.1 Mio. CHF auf 12.8 Mio. CHF mit einer EBIT-Marge von 10.8% gesteigert werden.

Die Business Group SAMEA erzielte ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 36.8%. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf Inflationskompensationen zurückzuführen und lag volumenmässig auf dem Marktniveau, das sich um 4.7%\* erhöhte. Aufgrund der anhaltend hohen Abwertung verschiedener Lokalwährungen sank der Umsatz in Schweizer Franken um 3.2 Mio. CHF auf 55.7 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 58.8 Mio. CHF). Dank anhaltend hoher operativer Effizienz erzielte die Business Group SAMEA ein EBIT von 9.7 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 9.8 Mio. CHF) und mit 17.5% (Vorjahresperiode: 16.6%) ihre bisher beste EBIT-Marge.

### **Integration des Automotive-Geschäfts von Borgers**

Die im Januar 2023 angekündigte Übernahme des Automotive-Geschäfts von Borgers wurde nach Vorliegen aller kartellrechtlichen Freigaben mit Wirkung per 1. April 2023 erfolgreich vollzogen. Damit betreibt Autoneum weltweit neu 67 Produktionsstätten und beschäftigt rund 16600 Mitarbeitende in 24 Ländern. Mit der Übernahme der deutschen Traditionsfirma baut Autoneum seine globale Marktführerschaft im nachhaltigen Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen weiter

aus. Die organisatorische Integration des Unternehmens Borgers in die Business Groups Europe, North America und Asia schreitet planmässig voran und soll bis Ende des Jahres 2023 vollständig abgeschlossen werden.

### **Im Einsatz für die Elektromobilität mit nachhaltiger Schallabsorption in Unterbodenverkleidungen**

Die Elektrifizierung von Fahrzeugen bleibt ein Schlüsselthema für die wichtigsten Märkte. Bereits heute produziert Autoneum speziell für Elektrofahrzeuge entwickelte Komponenten, die durch ihr geringes Gewicht eine höhere Fahrreichweite ermöglichen und gleichzeitig den neuen akustischen Anforderungen dieser Fahrzeugkategorie gerecht werden.

Mit Ultra-Silent Tune hat das Unternehmen im ersten Halbjahr 2023 eine weitere Innovation für nachhaltigen Lärmschutz auf den Markt gebracht. Ultra-Silent Tune, Autoneums neue, leichtgewichtige und besonders umweltfreundliche Technologie für Unterbodenverkleidungen, reduziert dank der innovativen Anwendung von Kammerresonatoren die Abrollgeräusche der Autoreifen signifikant. Die schallabsorbierende Technologie aus 100% Polyester verringert nicht nur die Lärmbelastung, sondern verbessert auch den Fahrkomfort in Elektroautos deutlich. Darüber hinaus erfüllt Ultra-Silent Tune höchste Ansprüche bezüglich Nachhaltigkeit.

### **Wechsel in der Konzernleitung**

Mit Daniel Bentele hat der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG ein neues Mitglied der Konzernleitung ernannt. Seit dem 1. Juli 2023 ist er Leiter der Business Group Europe und folgt auf Dr. Alexandra Bendler, die Autoneum auf eigenen Wunsch verlassen hat. Der Verwaltungsrat dankt Dr. Bendler ganz herzlich für ihr grosses Engagement und die langjährige Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Daniel Bentele hatte vor seinem Eintritt in das Unternehmen verschiedene Führungspositionen in der Automobilzulieferindustrie inne, unter anderem war er Vice President für die Region Asien-Pazifik bei der internationalen Mahle-Gruppe. Er verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse der Automobilbranche sowie über Erfahrung mit der Integration übernommener Unternehmen und der erfolgreichen Umsetzung regionaler Strategien.

### **SBTi anerkennt wissenschaftsbasierte Ziele von Autoneum**

Die wissenschaftlich fundierten Ziele von Autoneum zur Reduktion seiner direkten und indirekten Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette wurden am 12. Januar 2023 durch die «Science Based Targets»-Initiative (SBTi) validiert. Damit hat Autoneum einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Ziele des Unternehmens stehen im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen, und unterstützen die bereits fest in der «Advance Sustainability»-Strategie verankerten Umweltziele von Autoneum.

Am 24. März 2023 hat Autoneum seinen Nachhaltigkeitsbericht 2022 publiziert und messbare Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und Compliance ausgewiesen. Im Berichtsjahr ist es Autoneum gelungen, die Treibhausgasemissionen gesamthaft zu reduzieren und seine Recyclingkapazitäten auf globaler Ebene weiter auszubauen. Mit der Verankerung des Nachhaltigkeitskriteriums im Executive Bonus Plan unterstreicht das Unternehmen sein Bekenntnis zu einer nachhaltigen Zukunft.

### **Ausblick unverändert**

Gemäss den aktuellen S&P-Marktprognosen wird erwartet, dass die weltweite Automobilproduktion im Jahr 2023 gegenüber 2022 um 5.7%\* steigen wird. Autoneum geht davon aus, dass sich die Produktionsvolumen in den verschiedenen Regionen im Einklang mit den Prognosen entwickeln werden. Die Verhandlungen mit Kunden laufen weiter und Autoneum rechnet in der zweiten Jahreshälfte mit einem vollständigen Ausgleich der gestiegenen Kosten bei Rohstoffen, Energie, Transport und Personal. Basierend auf der prognostizierten Marktentwicklung und den neu verhandelten Kundenverträgen bestätigt Autoneum den im März 2023 veröffentlichten Ausblick. Das Unternehmen erwartet für das Geschäftsjahr 2023 einen Gesamtumsatz von 2.4 bis 2.5 Mrd. CHF zu unveränderten Wechselkursen, eine EBIT-Marge von 3.5% bis 4.5% vor Sondereffekten und einen Free Cashflow im höheren zweistelligen Millionenbereich ohne akquisitionsbedingte Netto-Cash-Abflüsse.

\*Quelle: S&P Marktprognosen – 15. August 2023

### **Halbjahresbericht 2023 und Präsentation**

Der Halbjahresbericht und die Präsentation zum Halbjahresergebnis 2023 sind unter [www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte) verfügbar.

### **Telefonkonferenz Halbjahresergebnis 2023**

Anlässlich der Publikation des Halbjahresergebnisses 2023 findet am 23. August 2023 um 9 Uhr CET eine Telefonkonferenz statt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

#### **Investoren und Finanzanalysten**

Bernhard Weber  
Head Financial Services & IR  
T +41 52 244 82 07  
[investor@autoneum.com](mailto:investor@autoneum.com)

#### **Medien**

Claudia Güntert  
Head Corporate Communications  
T +41 52 244 83 88  
[media.inquiry@autoneum.com](mailto:media.inquiry@autoneum.com)

### **Über Autoneum**

Autoneum ist weltweit führend im Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten und Systeme für den Innen- und Motorraum sowie den Unterboden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen praktisch alle Fahrzeughersteller in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Autoneum betreibt weltweit 67 Produktionsstätten und beschäftigt in 24 Ländern rund 16 600 Mitarbeitende. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Winterthur, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

[www.autoneum.com](http://www.autoneum.com)

### **Disclaimer**

Autoneum is making great efforts to include accurate and up-to-date information in this document, however, we make no representations or warranties, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided in this document and we disclaim any liability whatsoever for the use of it. Due to rounding, numbers presented throughout this document may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount. The information provided in this document is neither intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Autoneum securities. Investors must not rely on this information for investment decisions. This document contains forward-looking statements that

Seite 6/6

are not historical facts. By their nature, forward-looking statements and the assumptions underlying them involve potentially inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, outlooks, projections and other outcomes described, assumed or implied therein will not occur. Important factors that could cause such differences include, but are not limited to, the future geopolitical environment, economic conditions, market conditions, currency exchange rates, legislative, tax and regulatory developments, activities of competitors and other factors within or outside Autoneum's control. Although Autoneum believes that its expectations reflected in such forward-looking statements are based on reasonable assumptions, due to the uncertainties and risks mentioned above, no assurance can be given that these expectations will be realized. Autoneum also assumes no obligation to update forward-looking statements or to conform them to future events or developments. The vehicle production figures are based on the latest estimates of S&P Global Mobility.

**Autoneum. Mastering sound and heat.**